

# DIE ZULASSUNG ZUM ALTAR

*Der Priester steht auf der unteren Altarstufe. Der Kandidat steht vor ihm.*

**PRIESTER:** Im Namen des Vaters und des ✚ Sohnes und des Heiligen Geistes

**GEMEINDE:** Amen.

**PRIESTER :** Mein Bruder, Meine Schwester!

Du sollst verstehen, dass dir, durch deine Zulassung als Diener (in) der Kirche ein großer Vorteil geschenkt wird. Der Altar einer Kirche ist der Thron Gottes und der Mittelpunkt mächtiger geistiger Einflüsse.

Du wirst zum Priesterchor, den mehr und besonders geheiligten Teil der Kirche, in der unmittelbaren Nähe des Altars zugelassen und es wird dein Vorrecht und gleichzeitig ein Teil deiner Pflichten sein einen Stromweg für diesen geistigen Einfluss zu bilden und daran mitzuhelfen diesen über die Gemeinde auszugießen.

Darum müsstest du bestimmte Verpflichtungen auf dich nehmen, welche du versuchen solltest immer eingedenk zu sein. Du solltest ernsthaft dafür sorgen körperlich rein zu sein. Du solltest weiterhin andächtig den Gottesdiensten folgen, damit deine Gedanken auf höheren und heiligen Dinge gefestigt bleiben, so dass du immer bereit sein wirst um genau und gewissenhaft die Arbeit zu verrichten, welche dir aufgelegt wird.

Denke daran, dass das Allerbeste in dir – und nur DAS allein, an Gott aufgetragen werden muss. Sei deshalb standhaft und pünktlich in der Teilnahme an Gottesdiensten und erlaube dir nicht irgendeine Handlung mit Unachtsamkeit oder ohne vorher darüber nachzudenken, zu verrichten.

Deine Handlungen gehören die Folge deiner Gedanken von Hingabe und Ehrfurcht zu sein, damit alles was du tust so vollkommen wie möglich sein möge. Strebe danach dir den Geist von Dienstbereitschaft zu Eigen zu machen und halte dir dabei immer vor Augen, dass auch der Sohn des Menschen nicht gekommen ist um gedient zu werden, sondern um selber zu dienen.

Wenn du das tust, wirst du Freude und Friede finden im Dienst in Gottes heiliger Kirche und die Hand Christi wird dir aufgelegt werden in zärtlicher Liebe und Segnung.

*Der Kandidat kniet nun nieder.*

**PRIESTER:** Möchtest du ernsthaft danach streben diese Pflichten zu erfüllen?

**KANDIDAT:** Ja, das will ich!

**PRIESTER:** Der Herr bewahre dich in allen diesen Dingen, geliebter Sohn (geliebte Schwester), und stärke dich durch seine Güte.

**GEMEINDE:** Amen.

*Der Priester streckt beide Hände über den Kandidaten aus und betet:*

**PRIESTER:** O Herr Christ, Du der Du immer bereit bist das ernsthafte Bemühen deiner Kinder anzunehmen und zu unterstützen, blicke in Deiner Liebe auf diesen Deinen Diener (diese Deine Dienerin), der (die) danach sehnt arbeitsam zu sein als ein Diener (eine Dienerin) in Deiner heiligen Kirche.

Heilige ✚ ihn (sie), o Herr, mit deiner himmlischen Gnade, damit er (sie), beständig wachsend in Tugend, gewissenhaft die Pflichten seines (ihres) Amtes erfüllen möge und so gefällig sein möge vor Deinem Angesicht. O Du großer König der Liebe und der Weisheit, dem Ehre sei in alle Ewigkeit.

**GEMEINDE:** Amen.

*Der Priester legt nun die Hand auf den Kopf des Kandidaten (außer beim Kreuzzeichen) und spricht:*

**PRIESTER:** Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters, des Sohnes ✚ und des Heiligen Geistes senke sich auf dich herab, auf dass du in rechter Weise das erfüllen mögest, was du am heutigen Tage unternommen hast.

**GEMEINDE:** Amen.